

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 46



Mai 2022

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden
Seite 3 - 10

Erstes Resümee der RufMobil-Ausweitung
Seite 4

Kommunales Glasfasernetz -
Vorvermarktung beginnt
Seite 12

Echemer Kirchengartenklänge - dritte Runde
Seite 12

Neu ab August: Kinderseite in der Achtfach
Seite 15

Offizielle Übergabe der Regionalen
Entwicklungskonzepte LEADER
Seite 16



**ES GIBT ANONYME
ONLINE-APOTHEKEN
-UND ES GIBT UNS.**



gesund.de



Jetzt kostenlose
gesund.de App
runterladen

DOCMEYER®

A P O T H E K E N

ADENDORF
MELBECK

SCHARNEBECK
VERSAND

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck,

in der letzten Achtefach habe ich noch die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass der Ukraine-Konflikt möglichst bald wieder beigelegt sein möge. Wie wir wissen, hält der Krieg dort leider weiter an. Im Rahmen dieses Konfliktes hat die Samtgemeinde Scharnebeck inzwischen knapp 40 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen. Vielen Dank an all die privaten Grundeigentümer, die hierfür Wohnraum zur Verfügung gestellt haben.

Der Bau eines Einsatzfahrzeuges für Feuerwehren nimmt naturgemäß viel Zeit in Anspruch. Mehr als ein Jahr kann da schnell vergehen. Nach entsprechend langer Bauzeit erhielt nun die Ortsfeuerwehr Rullstorf ein neues Einsatzfahrzeug. Das neue Fahrzeug verfügt über einen Löschwassertank, um im Einsatzgeschehen noch schneller reagieren zu können. Möge es den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rullstorf an hilfreiches Einsatzfahrzeug für ihre Übung und vor allem ihre Einsätze sein.

Nach 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Ortsbrandmeisterin der Feuerwehr Barförde schied Sabine Burmester jetzt aus dieser Aufgabe aus, der ich für diese besondere Arbeit ausdrücklich danke. Ihr folgt nun Lars Röber als ihr Nachfolger, der während der letzten Samtgemeinderatssitzung für eine erste Amtszeit von sechs Jahren zum neuen Ortsbrandmeister berufen wurde.

Ferner galt es in den Ausschüssen des Samtgemeinderates erneut über die Notwendigkeit von Lüftungsanlagen an Grundschulen zu beraten. Bereits letztes Jahr wurde hierzu eine Untersuchung aller Grundschulen beauftragt. Nach den Ergebnissen gelingt die Lüftung in den allermeisten Fällen über die vorhandenen Fenster. In zwei Fällen müssen hierzu in

Scharnebeck Fenster repariert werden. Und in einem Fachraum in Artlenburg und in zwei Kellerräumen in Hohnstorf sind hingegen mehr Maßnahmen erforderlich, die nun angepasst für diese Räume ausgewählt werden. Bei der Untersuchung wurde ausdrücklich Wert darauf gelegt, dass es um wirkliche Lüftung geht mit entsprechendem Luftaustausch. Denn oft vorzufindende Luftreinigungsanlagen als einfache Standgeräte reinigen nur die bestehende Luft im Raum ohne sie auszutauschen. Luftverbrauch durch Anstieg des CO₂-Gehaltes verbessert sich so nicht. So wird in den meisten Fällen weiter die wirkliche Lüftung durch Öffnen von Fenstern weiter bevorzugt werden.

Im ersten noch laufenden Breitbandbandprojekt durften nicht alle Haushalte mit einem Glasfaseranschluss bedacht werden. Wie berichtet, sieht die Samtgemeinde daher für alle noch nachträglich zu versorgenden Haushalte ein weiteres Breitbandprojekt vor. Hier wird es nun konkreter: Informationsveranstaltungen für die noch zu versorgenden Haushalte im Flecken Artlenburg und den Gemeinden Brietlingen Hohnstorf und Scharnebeck finden nun Mitte Juni 2022 statt. Nachdem die Termine für diese Veranstaltung gerade abgestimmt werden, erhalten die betroffenen Haushalte hierüber noch eine gesonderte Mitteilung, um dazu näher informiert zu werden.

Schließlich konnten wir für dieses Jahr wieder die erste Kulturveranstaltung anbieten. Eine Reihe weiterer Veranstaltungen wird dem folgen. Als Nächstes sind Sie herzlich eingeladen zu einem Jazzkonzert am 26. Mai 2022 um 11:00 Uhr in der Alten Sägerei in Hohnstorf. Und auch die Tour de Marsch findet diese Jahr endlich wieder statt. Hier sind Sie am 12.06.2022, auch um 11:00 Uhr, zum Start zu dieser Fahrradtour ab dem Schützenplatz in Scharnebeck ebenfalls herzlich eingeladen.

Der Mai ist gekommen und so wünsche ich Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30 - 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2022

Titelfoto: Ulrich Paschek

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit der letzten Ausgabe der „Achtfach“ hat sich einiges in Sachen Corona getan. Die Verhaltensvorschriften wurden gelockert. So konnte endlich wieder einmal ein richtiges Osterfeuer entzündet werden. Das Dorf hat sich wieder einmal getroffen. Vielen Dank an die Feuerwehr für die Organisation! Vor allem vielen Dank dafür, dass ihr mit Hilfe der Landwirte das gesamte Brennmaterial von den privaten Haushalten abgeholt habt. Es war auch schön zu sehen, wie 19 junge Feuerwehrleute in Reih und Glied mit Fackeln aufmarschierten und das Feuer entzündet haben.

Darüber hinaus konnten endlich auch wieder die Jahreshauptversammlungen der Vereine stattfinden.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises hat den Haushalt der Gemeinde für 2022 ohne Einschränkungen genehmigt. Daraus folgend hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung wichtige Beschlüsse gefasst.

Es wurde zum einen der Auftrag erteilt, für die kaputtgefahrene Auffahrt zum Elbeseitenkanal die Reparaturarbeiten auszuschreiben und die Vergabe der Arbeiten vorzubereiten.

Zum anderen wurde der Auftrag zur Planung der Sanierungsarbeiten für die Schulstraße erteilt. Hier muss grundlegend etwas gemacht werden, denn nicht nur der Straßenbelag ist Flickwerk geworden, sondern auch ein Regenwasserkanal muss her. Zurzeit wird das Oberflächenwasser durch Gullys in ein Drainagerohr geleitet, wo es dann versickern soll. Das hat jahrelang gut funktioniert. Aber jetzt sind die Drainagerohre weitgehend zugewachsen und es läuft kein Regenwasser mehr ab. Das soll geändert werden. Wir rechnen mit Kosten zwischen 170.000 € bis 200.000 €.

Es ist beschlossene Sache: Echem bekommt einen eigenen Kindergarten. Der soll auf der jetzt noch landwirtschaftlichen Fläche neben dem FC Echem entstehen. Die Gemeinde möchte aber gerne, dass dieser Kindergarten auch vom Kindertagesstättenverband der Kirche betreut und betrieben wird. Der Rat hat deswegen in seiner letzten Sitzung diesen Betreuungsantrag an die Kirche gerichtet. Es soll ein Zweigruppenkindergarten werden, bestehend aus einer Krippengruppe und ei-

ner Elementargruppe. Der Verbund mit dem Lüdersburger Kindergarten soll auf jeden Fall beibehalten werden.

Damit der Kindergarten überhaupt gebaut werden kann, ist eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Birkenweg“ erforderlich. Ein entsprechender Ratsbeschluss ist gefasst worden. Auch der Architekt ist mit der Planung beauftragt worden.

Hinsichtlich der Anlage eines Solarparks hat der Landkreis sehr deutlich signalisiert, dass wesentliche Flächen nicht genehmigungsfähig seien, weil sie in einem Gebiet liegen, für das das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises ein Vorranggebiet für die Entwicklung von Natur und Landschaft vorsieht. Solche Flächen sind für Solaranlagen tabu. Der Bau- und Umweltausschuss wird sich demnächst mit dieser Angelegenheit näher befassen und entsprechende Vorschläge zum weiteren Verfahren machen.

Immer wieder erreichen uns im Gemeindebüro Beschwerden über Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht wegräumen oder wenn sie den Kot in Plastiktüten aufnehmen, ihn anschließend in zufällig bereitgestellte Blaue Tonnen (Papier) werfen. Das ist – gelinde gesagt – eine Schweinerei. Das gleiche gilt für den Bereich der Abfallcontainer. Auch hier werden Abfälle an die Seite gestellt, die hier nicht hingehören. Wir haben ein bestens organisiertes Abfallbeseitigungssystem, so dass so etwas nicht nötig ist.

Jetzt will ich aber nicht weiter schimpfen, sondern Ihnen allen einen schönen sonnigen Sommer wünschen.

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Leichtkontaktboxen für Kinder und Jugendliche

[Susann Cohrs] Am Donnerstag, den 17. März 2022, startete im TuS-Hohnstorf das neue Sportangebot „Leichtkontaktboxen für Kinder und Jugendliche“. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 -15 Jahren. Es gibt keine sportlichen Voraussetzungen.

Boxen heißt fechten mit der Faust. Der Fechter denkt und reagiert zeitgleich. Er tut es mit dem Degen, der Boxer hingegen mit der Faust – der eigenen Hand. Leichtkontaktboxen ist wie das klassische Boxen, jedoch ohne Härte und Verletzungsgefahr. Daher auch bestens für Mädchen geeignet. Die Kinder und Jugendlichen erfahren im Training Körperspannung bewusst aufzubauen und Entspannung bewusst herbeizuführen. Sie erleben unmittelbar, dass sie ihre Impulse kontrollieren und dadurch eine Situation stabilisieren und beeinflussen können. Das stärkt nachhaltig das Selbstbewusstsein, die eigene Körperwahrnehmung und hilft den Teilnehmern, sich den Herausforderungen des Alltags zu stellen.

Für eine Schnupperstunde kommen Interessierte gerne einfach vorbei.

Rückfragen können gerne bei Michael Metzler unter Tel. 05855 978293 gestellt werden. Das Training findet jeden Donnerstag von 17:30 - 18:45 Uhr in der Sporthalle am Elbdeich statt. Alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren, die Interesse am Leicht-Kontakt-Boxen haben, können gerne beim Training ab 19:00 Uhr dazu kommen. Wir freuen uns auf Verstärkung!

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Redaktion/Anzeigen
Ulrich Paschek · Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck
Claudia Sandow · Tel. 04136 907 7500
tourismus@scharnebeck.de

**„Marmorschweine
beißen sich, aber
unsere Liebe nicht.“**

MAL WIEDER VERHÖRT?
DANN JETZT EINEN KOSTENFREIEN
HÖRTEST MACHEN!

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, ich hoffe, Sie sind alle gut im Frühling angekommen und genießen bereits die ersten sonnigen Tage im Garten oder in der schönen Brietlinger Natur! Was für uns selbstverständlich sein mag, ist im Moment für viele der vor dem Krieg in der Ukraine Geflüchteten ein großer Luxus. Wir alle sollten öfter mal inne halten, um uns dessen bewusst zu werden.

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Brietlinger Natur wieder ein Stückchen sauberer geworden ist. 86 fleißige Helferinnen und Helfern haben in diesem Jahr wieder am Müllsammeltag teilgenommen und die öffentlichen Wege und Plätze von Müll und Unrat befreit. Es kam auch dieses Mal eine große Menge davon zusammen, allerdings weniger als bei der letzten Aktion vor der Pandemie. Das mag an einem besseren Umwelt-Bewusstsein der Menschen liegen oder auch an den vorausgegangenen Stürmen, die buchstäblich durch die Straßen gefegt sind. Dennoch ein großes Lob und meinen Dank an die vielen Menschen, die ihren Samstag für die gute Sache geopfert haben.

Bei der letzten Ratsitzung wurde der Haushalt 2022 mit all seinen Schwerpunkten wie dem Bau des neuen Kindergartens, Straßenreparaturen sowie Planungskosten für die neuen Querungshilfen im Dorf einstimmig verabschiedet. Nicht absehbar sind bis heute die weiteren Kosten, die noch wegen Corona und dem Krieg in der Ukraine anfallen können.

Eine große Eiche an der Dorfstraße in Lüdershausen drohte auseinanderzubrechen und musste daher weit zurückgeschnitten werden. Geblieben ist ein Habitatbaum, der nun nistenden Vögeln und anderen Tieren ein Quartier bietet. Außerdem wurde eine Ersatzpflanzung

unweit dieser Stelle beschlossen.

In der Kita Storchenland wurden neue Spielgeräte installiert. Angesichts des geplanten Neubaus der Kita wurde darauf geachtet, dass diese Geräte später mit an den neuen Standort in der Scharnebecker Straße umziehen können. Außerdem wurde vor dem JUZ in der Straße Am Gemeindehaus ein neues Sportgerät aufgestellt, welches auch viele weitere Jugendliche einladen soll, die das Angebot im Jugend-Container noch nicht kennen.

Des Weiteren wurden nun auch die neuen Büromöbel für das Gemeindebüro angeliefert, so dass dort in Zukunft noch effizienter gearbeitet werden kann. Zur Zeit fehlt es noch an neuen Telefonen und einem stabilen WLAN in dem Büro, aber auch daran wird zeitnah gearbeitet. Außerdem erreicht mich gerade die Nachricht, dass im Mai die Info-Veranstaltungen für den Glasfaser-Ausbau stattfinden sollen. Genaue Termine liegen mir leider noch nicht vor - werden aber in Kürze über andere Medien verbreitet.

Im September jährt sich zum zehnten Mal der Tag, an dem der erste Kontakt mit unserer Partnergemeinde Wagrowiec stattfand. Zu diesem Anlass hat der Partnerschaftsbeauftragte Henner Sabellek die polnischen Freunde, nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause, für das dritte September-Wochenende zu einem Besuch in Brietlingen eingeladen. Wer Interesse hat, am Partnerschafts-Arbeitskreis teilzunehmen, kann sich gerne bei Henner Sabellek, Tel. 04133 3425 oder per E-Mail: henner.sabellek@gemeinde-brietlingen.de melden.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Sommer!

Ihr Bürgermeister
Helmut Kowalik

Erstes Resümee der RufMobil-Ausweitung

[Oliver Blau] „Mein RufMobil“ wurde am 12. Dezember 2021 auf die Samtgemeinden Scharnebeck, Dahlenburg, Ilmenau, Amelinghausen und Ostheide ausgeweitet. Jetzt, ca. vier Monate später, wird eine erste Bilanz gezogen:

Innerhalb der ersten vier Monate wurden über 1.739 RufMobil-Fahrten innerhalb der Gebiete gebucht, 21 % davon allein innerhalb der Samtgemeinde Scharnebeck. Vor dem Hintergrund, der anhaltenden Corona-Pandemie und dem generellen Fahrgastrückgangs im ÖPNV seit Corona-Beginn sind diese Zahlen sehr erfreulich und ein deutliches Zeichen dafür, dass das Angebot von den Fahrgästen gut angenommen wird.



Das RufMobil wird sehr gut angenommen

Dass das RufMobil eine erfolgreiche Ergänzung zum Buslinienverkehr ist, spiegelt sich auch in der Häufigkeit der Buchungen einzelner Personen wider. Mindestens die Hälfte aller Fahrgäste nehmen das Angebot mehrfach in Anspruch oder nutzen es regelmäßig.

Vor der Ausweitung im Dezember 2021 wurde das Angebot bereits in den Gemeinden Bleckede, Gellersen und Bardowick getestet und ist dort inzwischen fest etabliert.

Mein RufMobil ist ein besonderes Mobilitätsangebot der KVG und fährt nur auf Abruf. Mit diesem Service wird der reguläre Busverkehr ergänzt und die ländlichen Regionen werden durch zusätzliche Wochenend- und Querverbindungen besser miteinander verknüpft. Das RufMobil ist von ca. 5:00 bis 21:00 Uhr alle zwei Stunden unterwegs. Je nach Bedarf fährt es nur die Strecke des Fahrplans, die tatsächlich benötigt wird und auch nur dann, wenn es gebraucht wird. In Scharnebeck verkehren die Rufbusse der Linien 5952 und 5953.

Das RufMobil spätestens eine Stunde vor Abfahrt bestellen, entweder online unter www.kvg-bus.de oder www.hvv.de oder telefonisch unter der 24-Stunden-Hotline 04131 880 777. Danach heißt es nur noch: Einsteigen und ans Ziel kommen.

Alle Informationen zum RufMobil, zum Bestellvorgang sowie die aktuellen Fahrpläne sind unter www.kvg-bus.de und www.luenebus.de zu finden.

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Unsere Gemeinde soll schöner werden

Am Samstag, den 02.04.2022, startete eine Müllsammelaktion in unserer Gemeinde. Zahlreiche Einwohner, jung und alt, Feuerwehr und Gemeinderat, säuberten das sehr große Wege- und Straßennetz. Eine besondere Art der „Müllentsorgung“ war die Ablage von Altfreifen in der Feldmark sowie die illegale Entsorgung von Bauschutt.

Die freiwilligen Helfer waren stundenlang unterwegs, mit dem Ergebnis eines gefüllten Anhängers. Die GFA unterstützte die Sammelaktion mit der Gestellung von Handschuhen, Müllzangen und letztendlich mit der Annahme des Sammelgutes.

Nach der Sammelaktion trafen sich die Helfer am Feuerwehrgerätehaus in Jürgenstorf zu einem Imbiss und Klönschnack.

Die Gemeinde Lüdersburg dankt allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Ein kleiner Hinweis: die Verwaltung bittet die Bewohner aufmerksam zu sein und gesehene illegale Müllablagerungen bei uns zu melden.



Fotos (3): Gemeinde Lüdersburg

Das neue Karussell wurde gleich ausprobiert

Spielplatz Jürgenstorf

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz in Jürgenstorf beschlossen.

Nun ist es soweit: Das erste Spielgerät, ein Karussell, wurde Ende April durch die Gemeindearbeiter aufgebaut und zum Spielen freigegeben. Das Karussell erweitert das Spielangebot für die Kinder fast jeden Alters. Des Weiteren soll demnächst eine Seilbahn für die Größeren entstehen.

Wir freuen uns immer wieder über die gute Nutzung des Spielplatzes.

Kita Lüdersburg

Die Rodung einiger Bäume auf der Freifläche des Kindergartens in Lüdersburg an der Kirchtwiete kündigen die Veränderung des Geländes

schon an. Die Bäume wurden leider Opfer der Erweiterung der Kita durch eine Container-Lösung, die im Juli entstehen wird. Insgesamt acht Container werden neben dem Kita-Gebäude aufgestellt und dort bis Ende Juli 2024 der Unterbringung von einer Kita-Gruppe dienen.

In dieser Anlage wird neben der Garderobe, einem Sanitärbereich und Nebenraum, ein großer Gruppenraum entstehen.

Der durch diese Erweiterung fehlende Außenbereich wird durch eine Flächenvergrößerung kompensiert. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Echem-Hittbergen-Lüdersburg hat die entsprechende Fläche zur Verfügung gestellt.

Ahrenschulter

Der Ortsteil Ahrenschulter hat wieder eine „passende Adresse“. Beim Erreichen der Ortschaft begrüßte ein etwas verunglimpftes Ortsschild den Besucher. Aber das gehört jetzt der Vergangenheit an. Das neue Ortsschild mit plattdeutscher Ortsbezeichnung weist den Ankommenden auf „Ahrnschulle“ hin, einem der kleineren Ortsteile der Gemeinde Lüdersburg.

Da in Ahrenschulter die Zufahrtsstraße von der L 219 endet, ist nur ein Ortsschild erforderlich, was aber den Besucher nicht davon abbringen sollte, sich den Ahrenschulter See, einer langgestreckten Verbreiterung der Bruchwetter, anzusehen.

Unsere Gemeinde zieht um

Ab 13. Juni 2022 befindet sich unser Gemeindebüro in Jürgenstorf, Jürgenstorferstr. 50, Seiteneingang.

Die Bürozeiten bleiben wie gewohnt montags von 18:00 – 19:30 Uhr. Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: 04139 7993888 oder per E-Mail: gemeinde@gemeinde-luedersburg.de

Für die kommende Zeit bleiben Sie gesund, Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann



Fotos (3): Gemeinde Lüdersburg

Viele freiwillige Helfer beteiligten sich an der Müllsammelaktion



Du feierst bald
Deine Konfirmation.

Giro PRIVILEG

Wir haben ein kleines Geschenk für Dich.

Eröffne ein GiroPRIVILEG RED!-Konto bei uns oder lege Deine Geldgeschenke bei uns an. Dafür schenken wir Dir einen Kinogutschein (Wert 15 Euro) für den Filmpalast Lüneburg. Wir freuen uns auf Dich.

giroprivileg.de



Sparkasse
Lüneburg

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorfenerinnen und liebe Hohnstorfener man kann es richtig spüren, die Normalität kehrt zurück und die Natur erwacht.

Kinder- und Jugendfeuerwehr Hohnstorf
Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Hohnstorf/Elbe sammelte Müll für ein Projekt der BINGO! Umweltstiftung in unserer Gemeinde.

119 kg Müll kamen zusammen. In anderen Gemeinden wurde deutlich mehr gesammelt, in Hohnstorf war jedoch nicht mehr zu holen, woraus man im Umkehrschluss folgern kann, dass Hohnstorf eine grundsätzlich sehr saubere Gemeinde ist. Das freut uns sehr, denn damit leisten wir einen permanenten Beitrag zum Umweltschutz.

Es war eine großartige Leistung unserer Kinder- und Jugendlichen mit ihren Betreuern. Denn es ist heute nicht selbstverständlich, dass so viele Menschen sich die Zeit nehmen, unser Dorf vom Müll zu befreien und der Umwelt noch etwas Gutes zu tun.

Verkehrsschau

Mit dem Landkreis Lüneburg haben wir verschiedene verkehrsrechtliche Anliegen in unserem Gemeindegebiet bereist und besprochen. Mit einem Auszug möchte ich sie darüber informieren:

L219/Dorfstraße: Durchfahrtsverbot für Lkw

Wir berichteten, dass der Lkw-Verkehr offensichtlich häufig den Knoten L219/B209 umfährt, in dem von der L219 durch die Dorfstraße auf die B209 gefahren wird. Daher soll von der L219 kommend ebenfalls ein Lkw-Durchfahrtsverbot mit Ausnahme für Anlieger vom Landkreis angeordnet werden, wie es bereits von der B209 aus besteht.

Hanseatenring - B209

Problem ist hier die Sicht aus dem Hanseatenring. Die Sicht nach rechts auf die B209

wird durch die langgezogene Rechtskurve eingeschränkt. Auf der B209 gilt in diesem Bereich 70 km/h. Die Gemeinde würde hier gerne einen Verkehrsspiegel auf der gegenüberliegenden Seite der B209 aufstellen. Die Sichtverhältnisse laut Landkreis Lüneburg sind jedoch nicht so schwierig, hier die Begründung:

Vor der Radfurt ist die Sicht auf den Radweg zu beiden Seiten gut. Die Radfurt sollte rot markiert werden, um zusätzlich Aufmerksamkeit auf den Radverkehr zu lenken. Dies sollte dann aber auch an allen anderen Radfurten im Verlauf der B209 geschehen (einheitliche Gestaltung des Verkehrsraums). Zwischen Radfurt und Blockmarkierung ist genug Platz für ein Kfz, um sich dort aufzustellen. Die Sicht auf die B209 ist dann auch nach rechts nicht so stark eingeschränkt. Die Sichtweiten können hier aber noch mal überprüft werden.

Neues Baugebiet in der Straße „Auf der Weide“

Dort sollen neue Wohneinheiten entstehen. Es sind 1,5 Parkplätze pro WE vorgesehen. Wir als Gemeinde gehen davon aus, dass viele Bewohner (also Familien) jedoch zwei Pkw haben und daher die Parkflächen auf dem Grundstück nicht ausreichen werden. Wir befürchten, dass deshalb viele Pkw an der Straße geparkt werden.

Unser Anliegen war es, dass geprüft wird, ob ein Halteverbot in der Straße „Auf der Weide“ im Bereich der Baufläche eingerichtet werden kann.

Inwieweit es hier tatsächlich zu Problemen mit Parken am Fahrbahnrand kommt, kann dieses, laut Landkreis Lüneburg erst nach Fertigstellung des Baugebiets festgestellt werden. Daher wird zunächst abgewartet, wie



Birgit Gerlach (zweite von links) mit dem Abschlussteam

Foto: Gemeinde Hohnstorf

sich die Parksituation dort entwickelt.

Neue Ampelanlage statt Kreisel an der B 209

Seit dem Jahr 2014 wird die Einmündung der Bundesstraße 209 auf die Landesstraße 219 von der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als Unfallschwerpunkt geführt. Zunächst gab es die Empfehlung der Unfallkommission dort einen Kreisel zu errichten. Jetzt wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft und es wurde festgestellt, dass eine Entschärfung der Unfallstelle durch einen Kreisverkehrsplatz oder eine Ampel erreicht werden kann. Ein Kreisverkehrsplatz wurde aus verschiedenen Gründen nicht mehr in Erwägung gezogen. So wird aktuell eine neue Brücke geplant, sollte diese an der gleichen Stelle errichtet werden, müsste der gesamte Kreisverkehrsplatz zurückgebaut und neu angelegt werden. Die Kosten stehen in keinem Verhältnis. Der Vorteil für die Gemeinde wird sein, dass im Zuge der Errichtung einer neuen Lichtzeichenanlage auch die Ampel am Gewerbezentrum erneuert wird und beide Ampeln zusammen geschaltet werden. Dennoch sehen wir als Gemeinde das Problem, dass der „Umfahrungsverkehr“ verhindert werden muss. Hier müssen wir mit der Straßenverkehrsbehörde für die Zukunft eine Lösung finden.



Unsere kleinen Hohnstorfener Deichzwerge suchen

Erzieher/Innen für die Kindertagesstätte unbefristet in Vollzeit

und

eine FSJ-Kraft ab 15.08.2022, befristet auf max. 1 Jahr

- Sie haben viel Freude an der Arbeit mit Kindern, sind aufgeschlossen, teamfähig, flexibel und verantwortungsbewusst?
- Sie können sich vorstellen, im „teiloffenem Konzept“ zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Schulstr.1a, 21522 Hohnstorf/Elbe oder [gemeinde\(at\)hohnstorf-elbe.de](mailto:gemeinde(at)hohnstorf-elbe.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Kita-Leitung Frau Monika Elsner-Kupsch unter Tel.: 04139 6654 zur Verfügung oder Sie besuchen die Kita Homepage unter kita-hohnstorf.de.



Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergriffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf Postagentur
Lotto-Annahmestelle mit Postbank
www.buchhandlung-hohmann.de

Erhöhung der Hundesteuer

Die Hundesteuersätze aus dem Jahr 1996 wurden zum 01.04.2022 durch den Rat der Gemeinde neu beschlossen. Die Steuer beträgt jetzt jährlich für den ersten Hund 50,00 € (alt 36 €), für den zweiten Hund 100,00 € (alt 66 €) und für jeden weiteren Hund 150,00 € (alt 96 €).

Corona-Teststation geschlossen

Nach über vier Monaten wurde die ASB Corona-Teststation am Sportzentrum wegen geringer Nachfrage am 30.04.2022 geschlossen.

Das Team um Birgit Gerlach hat die Station perfekt geführt und sich ehrenamtlich für uns alle engagiert. Wir als Gemeinde bedankten uns am letzten Testtag mit einem Präsent bei allen, die ehrenamtlich dabei waren. Nochmals danke!

Baugebiet beschlossen

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am „Adolf-Lüchau-Weg“ beschlossen. Somit können hinter der Sparkasse und der Bebauung im weiteren Verlauf neue Ein- und Mehr-

familienhäuser in zwei Bauabschnitten gebaut werden. In dem künftigen Neubaugebiet dürfen 52 Wohneinheiten entstehen.

OUT: Wer den Kot seines Hundes nicht entfernt.

IN: Silke Kuchenbecker – guckt immer in der Bücherzelle auf dem Womo-Platz nach dem rechten.

Bleiben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Sommeranfang in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, wir haben aktuell den Wonnemonat Mai. Leider war das Frühjahr insgesamt viel zu trocken, die Natur hat hier und da nach Regen gelehzt. Wir haben in diesem Jahr eine notwendige Ausgleichspflanzung durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 15 Jungbäume und ca. 120 Sträucher in die Erde gepflanzt. Aufgrund der Trockenheit mussten wir die jungen Pflanzen sehr oft mit Wasser versorgen, damit sie auch gut anwachsen können. Unser Gemeindearbeiter Herr Hagemann und meine Stellvertreterin Frau Lohmann haben sich hierbei mit sehr großem Engagement eingebracht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. März beschlossen, dass die Gemeinde Rullstorf sich an der Scharnebecker Dorfzeitung beteiligen wird. Unter einem gemeinsamen neuen Layout werden beide Gemeinden zukünftig über die Aktivitäten in ihren Orten berichten. Eine schöne Aktion! Wenn Sie an der Gestaltung mitwirken wollen oder einfach nur Beiträge verfassen wollen, melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro, wir stellen dann gerne den Kontakt her.

In unserem Kindergarten hat sich zwischenzeitlich auch einiges getan. Der Anbau wurde vom Landkreis abgenommen und Erzieherinnen und Kinder sind dort bereits eingezogen. Eine große Entlastung ist die neu geschaffene Mensa, in der die Kinder das Essen zu sich nehmen. Eine große Entlastung für unser Personal, musste das Essen doch vorher in der en-

gen Küche zubereitet werden. Und gegessen wurde vorher immer in den Gruppenräumen! Mittlerweile wurde das Obergeschoss brand-schutztechnisch ertüchtigt, so dass wir die restlichen Umbaumaßnahmen, in erster Linie ist das die Neugestaltung des Eingangs-bereichs, in Angriff nehmen können. Hoffen wir mal, dass die Handwerker das hierfür benötigte Material auch beschaffen können.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Herrichtung der Außenterrasse. Diese wird in Holz gestaltet und soll mit Sonnensegeln versehen werden. Wir erhoffen uns davon auch eine positive Auswirkung auf das Raumklima in den Räumen unseres Anbaus.

Im Verwaltungsausschuss wurde beschlossen, dass wir uns als Gemeinde mit dem Thema Fotovoltaik auf unseren gemeindeeigenen Dachflächen intensiver beschäftigen wollen. Wir werden Angebote für die Südseite unseres Kindergartens einholen und prüfen. Selbst wenn die Investition nicht hoch wirtschaftlich sein sollte, wollen wir damit unseren Beitrag zur Energiewende leisten! Vielleicht ist ja das Thema Fotovoltaik auf Dachflächen auch für Sie interessant? Fragen Sie doch einfach unseren in Rullstorf ansässigen Solarfachmann oder auch andere Experten.

Die Baustelle am Postweg schreitet auch mit großen Schritten voran. Hier entsteht unter großem Einsatz des Bürgervereins ein Unterstand mit einer WC-Anlage. Das Projekt wird von der Samtgemeinde und dem Land gefördert. Der Zeitplan ist durch Corona sehr

stark ins Schwanken geraten, aber Dank des emsigen Einsatzes der Mitglieder vom Bürgerverein wird das Projekt in diesem Sommer wohl fertig werden, sofern uns Materialengpässe auch hier keinen Strich durch die Rechnung machen. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

Ein nicht so schönes Thema ist der Zustand einiger Gossen, Fußwege und Grünstreifen in unseren Dörfern. Als Anlieger sind sie gemäß aktueller Reinigungssatzung aufgefordert, die Gossen in regelmäßigen Abständen zu reinigen, den Grünstreifen zu mähen und auch die Fußwege von zu starker Verunkrautung zu befreien. Das muss alles nicht wöchentlich geschehen, nicht zuletzt auch zum Schutze von Insekten und anderem Getier. Dennoch dürfen die Gossen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sein, müssen sie doch bei Starkregen viel Wasser zum Einlauf leiten. Und wenn dann zu viel Unrat wie Äste, Laub und Sand im Einlauf landen, dann verstopft dieser und das Wasser sucht sich einen anderen, ungewollten Weg. Daher meine Bitte: Reinigen Sie im eigenen Interesse, aber auch im Interesse der Allgemeinheit regelmäßig die Gossen und mähen Sie gelegentlich auch den Grünstreifen vor ihrem Grundstück. Die Reinigungssatzung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder auch der Samtgemeinde.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Frühjahr und einen tollen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Peter Müller

BAARS
BEDACHUNGEN

100 TOP

Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen
Telefon +49 (0)4139 6083 • Telefax +49 (0)4139 68297
www.baars-bedachungen.de • info@baars-bedachungen.de

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen, liebe Scharnebecker, liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde,

die letzte Achtefach habe ich mit den Worten begonnen, es ist Krieg in Europa. Heute dauert er immer noch an. Wir müssen uns nun mit Waffenlieferungen in die Ukraine beschäftigen und der permanenten Angst, dass sich der Krieg auf Nato-Gebiet ausweitet. Auch bei uns in den Gemeinden ist der Krieg angekommen, in dem wir Flüchtlinge aus der Ukraine bei uns aufnehmen. Privat werden wir uns an höhere Energiekosten gewöhnen müssen, die Lebensmittelpreise werden steigen und es wird zu Engpässen bei vielen Produkten kommen. Das haben wir natürlich auch in der Kommune bei der Erstellung unseres Haushaltes gemerkt. Auch hier spüren wir die Mehrkosten, die uns viel weniger Spielraum lassen. Ebenso hoffen wir, die Dinge auch so umsetzen zu können, wie wir geplant haben. Kopf in den Sand stecken gilt trotzdem nicht. Wir haben eine Aufgabe als Verwaltung, als Rat der Gemeinde Scharnebeck, und die hat nichts Geringeres zum Inhalt, als unseren Ort verkehrssicher zu machen, ihn modern und attraktiv zu gestalten. Und auch die Kommunikation untereinander ist ein wichtiger Bestandteil einer Gemeinde, das Zusammenspiel zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Handel und Handwerk, Verwaltung und unseren Vereinen sollte hohe Priorität genießen. Wir werden hart daran arbeiten, dass alles hinzubekommen. Am Ende werden wir daran gemessen, wohlwissend, nicht allem gerecht zu werden.

Haushalt 2022

Auf der Ratssitzung am 20.04.2022 hat der Rat der Gemeinde Scharnebeck den Haushalt

2022 beschlossen. Wir freuen uns, einen Gemeindegewerkschafter einstellen zu können. Sturmschäden, Trockenheit und Starkregenereignisse erfordern immer höheren Einsatz, der mit einer Person nicht mehr zu leisten ist. Deswegen werden wir uns ebenfalls um die Starkregenvorsorge kümmern und ein Gutachten beauftragen um uns anzeigen zu lassen, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um Starkregenschäden zu verhindern bzw. zu reduzieren. Wir werden genau prüfen, welche Fördermöglichkeiten hierfür in Anspruch genommen werden können. Ebenfalls werden wir ein Baumgutachten in Auftrag geben und unsere Spielplätze nach DIN-Norm prüfen lassen.

Für die Kita- Verwaltungs- und Gemeindegewerkschafter werden wir Förderanträge für Lastenräder stellen und hoffen dann, in absehbarer Zeit unsere Kurzstrecken mit dem Lastenrad erledigen zu können. In absehbarer Zeit deswegen, weil in der heutigen Zeit mit extremen Lieferfristen zu rechnen ist.

Gemeindewege

In der Echemer Straße fehlt ein Teilstück von ca. 200 m Fuß- und Radweg. Nach Rücksprache mit Anwohnern und Landkreis liegt die Baulast bei der Gemeinde und deswegen werden wir dieses Projekt nun angehen. Ebenso werden wir ein Planungsbüro beauftragen, sich um die fehlende Straßenbeleuchtung am Neu-Lentenauer-Weg in Nutzfelder zu kümmern. Denn dort ist es in der dunklen Jahreszeit nicht zumutbar, dass Kinder mit der Taschenlampe ihren Weg zum Bushäuschen antreten müssen.

Auch die Bardowicker Straße lassen wir fertigstellen und wir werden uns um die dringendsten Fälle bei unseren Wirtschafts- und

Gemeindegewerkschafter kümmern. Es wird sich zeigen, was wir in Zeiten von Materialmangel und Auftragslage umsetzen können.

Parken

Ich ärgere mich immer wieder darüber, dass gerade auch Kinder auf die Straße ausweichen müssen, weil es Autofahrern wichtiger ist, ihr geliebtes Fahrzeug sicher auf dem Fußweg zu parken. Wir werden uns sehr genau ansehen, wie wir das in Zukunft ahnden können. Ebenso erleben wir immer wieder, dass am Hebewerkeparkplatz zwei Euro Parkgebühren ohne Zeitlimit vielen Besuchern zu teuer ist und sie sich lieber links von der Tourismusinformation hinstellen, obwohl dort die Durchfahrt verboten ist. Ich habe am letzten Sonntag 40 Autos gezählt.

Auch unsere SVS hat an der Meisterstraße direkt vorm Sportplatz eine Wiese gepachtet und zur Parkfläche gemacht (Parkschild vorhanden), trotzdem stehen dort selten Autos, dafür werden die Seitenstreifen beidseitig an der Meisterstraße zugesperrt. Da fragt man sich: Was soll das? Bitte nutzen sie den freien Parkplatz, der Weg zum Sportgelände ist kürzer, als von so manchem zugesperrten Seitenstreifen. Und bitte bedenken sie, die Meisterstraße hat Tempo 30.

Hundekot

Als Hundebesitzer stoße ich immer wieder auf andere Hundebesitzer, denen es völlig egal ist, wo ihr Hund sein großes Geschäft verrichtet. Freundlich darauf hingewiesen, kommt die lapidare Antwort, man habe keinen Beutel dabei und von den ganz Dreisten wird man beschimpft. Schon einmal darüber nachgedacht, was für eine Arbeit es für unseren Gemeindegewerkschafter bedeutet, wenn er den verschmierten



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Kot von den Messern seines Mähers kratzen muss? Wir werden uns darum kümmern noch mehr Hundekotbeutelständer und Mülleimer an Hundestrecken zu installieren. Bitte nutzen sie diese und sorgen sie dafür, dass der Unmut aufhört. Dankeschön.

Corona

Nach langer Zeit von Beschränkungen sehen sich wohl alle danach, dass Normalität, wenn man davon überhaupt sprechen kann, in Zeiten von Krieg in Europa, Klimakrise und einer ungewissen Zukunft, sich wieder in unserem Leben Bahn bricht. Wir dürfen uns fast wieder überall ohne Vorgaben bewegen, der Tourismus öffnet sich wieder und auch Veranstaltungen finden endlich in großen Maße statt. Präsenzveranstaltungen sind das Zauberwort unserer Frühlings- und Sommerzeit. Und ja, wir sollten sie genießen und trotzdem vorsichtig und rücksichtsvoll miteinander umgehen. Keiner will nach einem unbeschwerten Sommer wieder in das dunkle Loch eines Corona-Herbstes fallen. Bleiben wir also fair zueinander. Wer, aus welchen Gründen auch immer, sich mit Maske wohler fühlt, sollte sie auch weiterhin tragen dürfen.

Veranstaltungen

Endlich, endlich dürfen wieder größere Veranstaltungen auch bei uns in der Gemeinde stattfinden und ich bin mir sicher, jeder von uns kann es kaum erwarten. Wir freuen auf das erste Pfingst-Schützenfest nach der Pandemie auf unserem Schützenplatz in Scharnebeck. Am 12.06.2022 findet die über unsere Grenzen hinweg beliebte Tour de Marsch statt. Start- und Zielpunkt wird auch hier der Schützenplatz der Gemeinde Scharnebeck sein. Also, Fahrradverkehrssicher machen und mitradeln. Am Sonntag, 21. August 2022 wollen wir in Scharnebeck ein Sommerfest feiern und sind bereits in den ersten Vorbereitungen. Wir freuen uns schon sehr auf ein gemeinsames Fest

unter freiem Himmel. Weitere Informationen dazu wird es rechtzeitig in den Medien geben.

Himmelfahrt – 26.05.2022

Wir rechnen damit, dass es in diesem Jahr zu größeren Menschenansammlungen kommen könnte. Deswegen haben wir in Zusammenarbeit mit Samtgemeinde, Polizei, DLRG und Sicherheitsdienst beschlossen, den Zugang zum Insee auch dieses Jahr zu sperren. Es zeigt sich leider immer mehr, dass man heute nicht vernünftig mit Umwelt und Natur umgeht. Dadurch kommt es vermehrt zu großen Müllansammlungen und vor allen Dingen vielen Scherben, die zu erheblichen Verletzungen

bei Mensch und Tier führen. Feiern ist etwas ganz Wunderbares, soll einfach Spaß machen. Aber bitte mit Rücksicht und Fairness, dann haben alle etwas davon und wir könnten auf viele einschränkende Maßnahmen verzichten.

Es sind herausfordernde Zeiten auf allen Ebenen, wir wissen nicht, was noch alles auf uns zukommt. Deswegen freuen wir uns auf einen unbeschwerten Sommer, um Kraft und Energie zu tanken und ein wenig Unbeschwertheit in unser Leben zu lassen.

Ich wünsche Ihnen einfach eine gute Zeit. Bleiben Sie weiterhin gesund.

Ihr Bürgermeister Stefan Block

Dosenfutter sprayt in Scharnebeck

[Alexandra Cyrkel] Erst stand die Telefonzelle in leuchtendem Post-Gelb auf dem Dorfplatz bereit – nun ist sie umfassend neu gestaltet: Ein Bücherstapel, ein lesendes Kind, frisches Grün und Möven im schönsten blauen Frühlingshimmel.

Christian Thomas von Dosenfutter hat das „Lesevergnügen“ im Auftrag des Bürgermeisters so schön umgestaltet, dass sogar die Autofahrer auf der Hauptstraße etwas langsamer unterwegs sind. „Oh, wie schön. Das sieht wirklich toll aus“, sagt Nadja Lübcke. Sie hat die Idee des Büchertausches nach Scharnebeck gebracht. Das Angebot kommt bei den Scharnecker Leserinnen und Lesern sehr gut an. Regelmäßig sortiert ein ehrenamtliches Team gespendete Bücher und füllt die Regalfächer auf: Krimis laufen besonders gut.

Bücherspenden kann man bei der Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, in Scharnebeck abgeben.



Christian Thomas und Bürgermeister Stefan Block sind sehr zufrieden mit dem neuen Bild rund um das „Lesevergnügen“

Foto: A. Cyrkel



Vertrauensfrau
Susanne Ohlsen-Biebau
Tel. 04136 9136140
susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de
Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck
Termin nach Vereinbarung



Redaktion/Anzeigen
Ulrich Paschek · Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com



SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER

Die Samtgemeinde Scharnebeck sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zur **unbefristeten Beschäftigung (Vollzeit)** für den Einsatz in der Stabstelle/IT

eine/n Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) oder Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) mit langjähriger Erfahrung in der Systemverwaltung

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle und den Einstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.scharnebeck.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 27.05.2022** an die Samtgemeinde Scharnebeck, Fachbereich I – Personal, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck oder per Mail an rathaus@scharnebeck.de

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Osterfeuer

Mit vielen Besuchern haben sowohl die Freiwillige Feuerwehr Hittbergen am Gründonnerstag, als auch die Freiwillige Feuerwehr Barförde am Ostersamstag das Osterfeuer brennen lassen. Die Besucherzahl war enorm, bei Getränken und Bratwurst hatten Jung und Alt bei trockenem Wetter wieder richtig Spaß.

30. Maifest Hittbergen

Zwei Jahre mussten wir pausieren, nun konnten wir endlich unser Jubiläumsfest nachfeiern.



Der Maibaum 2022 steht

Zur Geschichte: Am 1. Mai 1990 war die Geburtsstunde des Hittberger Maifestes. Beim Treffen der Sparklubmitglieder Peter Buscher, Frank Brosseit, Martina Niquet und Britta Schmidt entstand die Idee, am 1. Mai ein Maifest zu veranstalten. Sie hatten sich zur Aufgabe gemacht, in Hittbergen einen Kinder-

spielplatz zu schaffen. So wurde damals der Beschluss gefasst, den Überschuss aus dem Maifest 1990 dem Kinderspielplatz zugutekommen zu lassen. Die Organisation lag beim Sparklub und der Wirtin Galina Buscher. Das Maifest wurde ein Erfolg, so dass daraus eine ständige Einrichtung wurde. Bei den nächsten drei Maifesten wurde sogar ein Umzug durchs Dorf mit Musik gemacht, dafür war Margarete Hiltenkamp verantwortlich. Die handgemalten schönen Plakate wurden von Peter Schröder geschaffen. Im Jahr 2006 ist das Maifest dann durch die Schließung des Gasthauses Buscher auf den Dorfplatz verlegt worden. Aus verkehrsrechtlichen Gründen mussten wir dieses Jahr den Aufbau des Festes am Dorfplatz aufgeben und sind auf den Spielplatz der Dorfgemeinschaftshalle gezogen. Die Gäste begrüßten den neuen Festplatz, besonders die Eltern – die Kleinen nutzten den Spielplatz, die Hüpfburg und das Karussell im eingezäunten Areal – und unseren Gäste mit Behinderung stehen dort barrierefreie, rollstuhlgerechte Toiletten zur Verfügung.

Unser diesjähriges Jubiläumsfest begann mit einer kurzen Andacht von Herrn Küster,



Ehrung beim Lichtpunktschießen

danach stellte die Freiwillige Feuerwehr Hittbergen den Maibaum auf. Die Vereine und Aussteller hatten einen erfolgreichen Tag – das Wetter spielte auch mit. Die damalige Idee, aus dem Überschuss etwas zu spenden, haben wir wieder aufleben lassen, der diesjährige Erlös des Bierwagens und des Kaffee- und Kuchenstandes geht aus aktuellem Anlass an eine Hilfsorganisation für die Ukraine. Die Karussellfahrten wurden von der Gemeinde bezuschusst und der Schützenverein hat beim Lichtpunktschießen der Kleinen den Prinz und die Prinzessin geehrt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung – dafür vielen Dank allen Helfern, Vereinen, Ausstellern, dem DJ und unseren Gemeindearbeitern. Ein besonderer Dank geht auch an alle Kuchenspender und an die zahlreichen Spender der großen Tombola!!

Seniorenachmittage

Auch mit unseren Seniorenachmittagen kann es ab September dann wohl wieder losgehen. Unserer „Angrillen“ findet voraussichtlich am 21. September 2022 statt. Wie immer würden wir uns dann über Salatspenden freuen. Weitere Infos entnehmen Sie dann bitte unseren Aushangkästen und der Lüneburger Landeszeitung.

Ich wünsche Ihnen und euch weiterhin viel Gesundheit und eine entspannte Sommerzeit!
Ihre/Eure Bürgermeisterin
Petra Brosseit

Unterstand nimmt Form an

[Melanie Gefeller] So manch ein Bürger mag sich wohl gewundert haben, dass nach der Bodenplatte lange Zeit die Arbeiten auf dem Bolzplatz ruhten. Auch der Bürgerverein musste Corona bedingt eine Pause machen und nutzte diese Zeit zusammen mit der Gemeinde Rullstorf, um Angebote für die weiter benötigten Materialien einzuholen. So konnte nun eine kleine



Der Rohbau des Unterstands an der Boulebahn ist fertiggestellt

Truppe in drei Woche die Wände der Hütte hochziehen und am Ostersamstag wurden sogar schon die Dachbalken und die Unterspannbahn verlegt. Ein ganz herzlicher Dank geht an die Frauen, die die Männer mit leckeren Brötchen und Kaffee sowie Mittagessen versorgen.

Am Montag, den 23. Mai, wird um 20:00 Uhr

die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins stattfinden. Für Juli 2022 ist dann die Einweihung für den Unterstand an der Boulebahn geplant. Für weitere Aktivitäten oder Termine schauen Sie bitte auf unserer Internetseite www.buergerverein-rullstorf.de oder an den gelben Tafeln im Dorf nach.

Hörladen®

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz



Kostenloser Hörtest

**Hörgeräte kostenlos
Probetragen**



Kostenlose Parkplätze

Barrierefreier Zugang



Tel. 04136-911 9933

scharnebeck@hoerladen.de
Bardowicker Str. 16B
21379 Scharnebeck

Mo-Fr. 09:00 - 12:30
14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Verkehrsverein der Samtgemeinde lädt ein zur 32. Tour de Marsch



[Claudia Sandow] Endlich geht es wieder los! Am 12.06.2022 fällt ab 11:00 Uhr am Schützenplatz in Scharnebeck der Startschuss für die 32. Tour de Marsch. Nach zwei Jahren Corona bedingtem Ausfalls freuen sich die Organisatoren des Verkehrsvereins der Samtgemeinde Scharnebeck e.V., alle Radbegeisterten auf die ca. 35 km lange Strecke rund um die Samtgemeinde zu schicken.

„Die Vorfreude auf unsere traditionelle Tour de Marsch, die wir in den vergangenen 2 Jahren leider nicht durchführen konnten, wächst und ich freue mich auf zahlreiche Besucher bei hoffentlich gutem Wetter“, so Samtgemeindebürgermeister und 1. Vorsitzender des Verkehrsvereins Laars Gerstenkorn.

Für alle die den Ablauf nicht mehr kennen: Am 12.06.2022 werden ab 09:30 Uhr die Kassen für die T-Shirt Ausgabe und die Teilnehmerkarte geöffnet sein. Kosten 5 Euro pro Erwachsener Kinder bis 12 Jahren 2,50 Euro.

Wer lange Schlangen am Tour-Tag entgehen will, kann bereits ab 25.05.2022 die Teilnehmerkarten und die T-Shirts in der Touristinformation täglich in der Zeit von 10:00-17:00 Uhr in der Adendorfer Str. 46 vorab käuflich erwerben.

Am Tourtag wird der Samtgemeindebürgermeister und 1. Vorsitzende des Verkehrsvereins die Teilnehmer auf dem Schützenplatz begrüßen. Wir freuen uns, dass Pastor Link und der Posaunenchor aus Scharnebeck sich wieder bereit erklärt hat, vor dem Startschuss einen kurzen Reisesegen auszusprechen. Los geht es dann auf den ca. 35 km langen Rundweg in



Wie zuletzt 2019 werden wieder viele Fahrradbegeisterte zur Tour de Marsch erwartet

der Samtgemeinde. Die Strecke wird auch in diesem Jahr für Jung und Alt, Trainierte und Untrainierte gleichermaßen geeignet sein und führt durch die blühenden Landschaften der Samtgemeinde. Wo genau die Strecke langführt wird wie immer bis zum Tourtag nicht verraten. Auf der Strecke gibt es wieder mehrere Versorgungsstationen, um die Radler wieder munter zu machen. An jeder dieser Raststätten, befindet sich eine „Stempelstation“, die vom jeweiligen Gemeindebürgermeisterbesetzt sein wird. Hat man alle Streckenstempel auf seiner Teilnehmerkarte gesammelt, geht diese in die Lostrommel am Ziel. Die Verlosung der zahlreichen Tombola Preise beginnt ab 15:00 Uhr. Neben vielen Sachpreisen winken auch zahlreiche Gutscheine von touristischen Einrichtungen für die nächste Radtour. Bis dahin können alle Teilnehmer in Ruhe durchspulen und sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der Schützendamen oder bei einer Grillwurst stärken.

Jetzt heißt es den „Drahtesel“ flott zu machen und sich zum Großen Fahrrad-Event in

der Elbmarsch anzumelden! Gruppen ab zehn Personen erhalten einen Gutschein für ein „Fässchen“.

Tipp: Sie möchten Freunde, Bekannte oder Verwandte mit zur Tour de Marsch nehmen, haben aber nicht genügend Fahrräder in der Garage stehen? Kein Problem! Auch in diesem Jahr stellen die Organisatoren Tourenräder und E-Bikes kostenlos zur Verfügung. Anmeldungen und weitere Infos unter 04136 907-7500.

Für alle, denen der Anfahrtsweg aus Richtung Lüneburg zu weit ist: Am Tourtag fährt die Bleckeder Kleinbahn zur Tour de Marsch. Infos unter www.heide-express.de

Vorab möchte ich mich bereits jetzt bei den teilnehmenden Bürgermeistern, den Ortswehrenten und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Nun heißt es aber den Drahtesel flott zu machen und den 12. Juni rot im Kalender anzustreichen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck

WIE WOLLEN WIR LEBEN?

ECO

DAS NEUE OBERSTUFENPROFIL



Mehr auf marienau.de
MARIENAU
Internat und Ganztagschule
im Kreis Lüneburg



[optinauten]

Ihr Optiker

- ✓ mehr als 2.000 Fassungen am Lager
- ✓ Einstärkengläser* ab 49,99 €/Paar
- ✓ Gleitsichtgläser* ab 139,99 €/Paar



*) superentspiegelt und gehärtet

Wir freuen uns auf Sie.

Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr

Kommunales Glasfasernetz - Vorvermarktung beginnt

Ausbau in den Gemeinden Artlenburg, Brietlingen mit den Ortsteilen Lüdershausen und Moorburg, Hohnstorf sowie Scharnebeck geht weiter

[Uwe Luhmann] Mit der Unterzeichnung einer Zweckvereinbarung mit dem Kommunalunternehmen ElbKom AöR ist die Samtgemeinde Scharnebeck dem Projekt zur Planung eines kommunalen Glasfasernetzes im letzten Jahr offiziell beigetreten. Zu dem künftigen Versorgungsbereich gehören die Mitgliedsgemeinden Artlenburg (Teilgebiet), Brietlingen mit den Ortsteilen Lüdershausen und Moorburg, Hohnstorf (Teilgebiet) und Scharnebeck (Teilgebiet). Insgesamt haben wir bisher rd. 2.000 unterversorgte Adressen identifiziert, so Uwe Luhmann vom Vorstand der ElbKom. Diese werden Ende Mai 2022 angeschrieben und umfassend informiert.

Nach Abschluss eines Ausschreibungsverfahrens für den Netz- und Providerdienst können nunmehr die Vorvermarktungstermine festgelegt, sowie die Informationsveranstaltungen in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden starten. Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn und Uwe Luhmann sind sichtlich erleichtert, dass nach dem Wegfall aller Corona-Beschränkungen die geplanten Bürgerversammlungen in den Mitgliedsgemeinden wie gewohnt geplant werden können. Die Vorvermarktung wird voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2022 starten. Im Rahmen dieser befristeten Vorvermarktungszeit steht das Angebot, dass der Hausanschluss für die Grundstückseigentümer kostenlos hergestellt wird. Ziel ist es, das sich mindestens 50 % der unterversorgten Haushalte dem Projekt anschließen und einen Netzvertrag abschließen werden.

Parallel schreibt die ElbKom die Tiefbau- und Glasfaserarbeiten aus. Mit dem Ergebnis der Vorvermarktung sowie dem Ausschreibungsergebnissen für die Tiefbau- und Glasfaserarbeiten kann eine gemeinsame Entscheidung über die Durchführung des Projektes durch die ElbKom, den Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde Scharnebeck getroffen werden.

Die Entscheidung ist für Anfang August geplant, so dass der 1. Spatenstich für den Glasfaserausbau nach den Sommerferien 2022 folgen könnte.

Um Ihnen das Thema „Glasfaserausbau“ bereits im Vorwege etwas näher zu bringen, haben wir für Sie einige Fragen und Antworten zusammengefasst:

Glasfasernetz (Fibre to the building - Fttb) - Was ist das?

In Glasfasernetzen werden haarfeine Glasfasern (engl. Fibre) als Lichtwellenleiter zur optischen Datenübertragung eingesetzt. Dadurch können extrem hohe Übertragungsraten und beste Übertragungsqualitäten erreicht werden. Diese bleiben auch auf langen Strecken konstant. Gegenüber elektrischen oder magnetischen Einflüssen sind sie unempfindlich, was zu einer niedrigen Störanfälligkeit führt.



Der Glasfaserausbau in der Samtgemeinde Scharnebeck geht weiter

Auch Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit beeinflussen die Leistung der Glasfaserkabel nur unwesentlich. Bei FT-TB-Glasfasernetzen wird ein eigener Glasfaseranschluss im Haus des Anschlussinhabers montiert. Von der ortseigenen Verteilstation, führt zu jedem Hausanschluss eine eigene



Foto: ElbKom AöR

Glasfaser, so dass die Bandbreite nicht mehr wie bei den bisherigen Kupferleitungen mit den Nachbarn geteilt werden muss.

Warum sollte ich auf Glasfaser umsteigen?

Mit einem Glasfaseranschluss verfügen Sie über eine stabile, jederzeit gleich schnelle Internetverbindung. Sie ist leistungsfähiger, beständiger und störungsunempfindlicher als die bisherigen Kupferleitungen. Derzeit können Sie bis zu 1.000 Mbit/s (auch symmetrisch) buchen. In der nächsten Generation werden bis zu 10 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Down- und Upload verfügbar sein. Während bei herkömmlichen Internetanschlüssen über Kupferleitungen bei Geschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s im Download das Ende der

SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH
DRUCK & GRAFIK

Offsetdruck · Digitaldruck
Grafikdesign
Fotografie · Bildbearbeitung
Banner · Schilder
Aufkleber · Beschriftung

An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 97960-0
www.ihr-drucker.com

**Ihr Medienpartner
im Landkreis Lüneburg!**



SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER

Die Samtgemeinde Scharnebeck sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zur **unbefristeten Beschäftigung (Vollzeit)**

eine/n Bauingenieur/in (w/m/d) der Fachrichtung Hochbau, Gebäudetechnik oder technische Gebäudeausrüstung oder eine/n technische/n Mitarbeiter/in (w/m/d)

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle und den Einstellungs-voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage www.scharnebeck.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 27.05.2022** an die Samtgemeinde Scharnebeck, Fachbereich I – Personal, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck oder per Mail an rathaus@scharnebeck.de

Leistungsfähigkeit absehbar ist, geht es bei einem Glasfaseranschluss mit diesen Geschwindigkeiten erst los.

Welche Vorteile bietet ein solcher Anschluss?

Ein Breitband-Internetzugang ist heute genauso wichtig, wie Strom, Gas und Wasser. Mit einem Glasfaser FTB-Anschluss können sie problemlos alle aktuellen Angebote auf dem Markt nutzen und rüsten sich für die Zukunft. Über Glasfaserleitungen sind Datengeschwindigkeiten möglich, für die es strenggenommen noch gar keine Hardware gibt. Das sorgt nicht nur für Zukunftssicherheit, sondern wertet gleichzeitig Ihre Immobilie auf. Ein Haus oder eine Wohnung mit einem Glasfaseranschluss lässt sich heutzutage auch wesentlich leichter verkaufen oder vermieten. Ein weiterer positiver Effekt bietet ein breitbandiges Internet mit symmetrischen Leistungen auch für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Den immer höheren Anforderungen an das Datennetz - z.

B. 2-Wege-Kommunikation per HD-Videochat, Tele-Medizin, 4K-Video, 3D-Video, TV- und Audiostreaming, usw. - wird somit Sorge getragen.

Wie hoch sind die monatlichen Kosten?

Die monatlichen Kosten für Telefonie, Internet und Fernsehen werden marktüblich sein. Die jeweiligen Produkte werden im Rahmen der beginnenden Vorvermarktungszeit öffentlich beworben.

Was mache ich, wenn ich noch einen Vertrag bei einem herkömmlichen Anbieter habe?

Kein Problem, Sie müssen nicht doppelt bezahlen. Ihr Vertrag mit dem künftigen Provider beginnt erst nach Ende Ihres alten Vertrages. Der neue Provider portiert auch Ihre Festnetz-Telefonnummer.

Brauche ich wirklich einen solchen Anschluss?

Nutzen Sie jetzt die Chance, die Weichen für die Zukunft zu stellen! Erhöhen Sie den



Foto: EikKom A&R

Wert Ihrer Immobilie, fördern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck unter www.scharnebeck.de.

Frühschoppen mit der „Old Merrytale Jazzband“



Foto: Michaela Kaiser



[Katharina Ling] Am diesjährigen Himmelfahrtstag wird in Hohnstorf Jubiläum gefeiert!

Die „Old Merrytale Jazzband“ wird in diesem Jahr 66 Jahre jung und kein

bisschen leise!

Wer kennt nicht ihre größten Erfolge: „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“, „Hallo kleines Fräulein“, „Auf der Lüneburger Heide“ oder „Wochenend und Sonnenschein“.

Immer noch mit dem gleichen Elan: Band-leader (seit 1958!) Jost ‚Addi‘ Münster. Mit ihm jазzen Bassist Larry Bartels, der unverwechselbare Dave Bowler, Schlagzeug und Gesang, dann Melf-Uwe Holmer, Tausendsassa an der Trompete, Jürgen Hintsche, Legendar am Banjo, Lorenz Bösche, Pianist, bemerkenswert: er kann einfach alles spielen und Ben Hansen, der, der mit der Klarinette tanzt!

Bei der Besetzung kann sich auch schon mal etwas ändern, aber die Musik nie!

Stattdfinden wird das Ganze unter freiem Himmel auf dem Gelände der Alten Sägerei Hohnstorf (Triftweg 14). Für das leibliche Wohl ist mit einer kleinen Auswahl an Speisen und allerlei Getränken gesorgt.

Donnerstag, 26. Mai um 11:00 Uhr, Alte Sägerei Hohnstorf, Eintritt: 15,00 €. Vorreservierungen sind möglich unter 04136 907-7514 oder per Mail unter ling@scharnebeck.de.

Fahrservice Kruse KG
zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

04136/9119950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

MALERMEISTER

Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Echmer Kirchgartenklänge - dritte Runde



[Katharina Ling] Im Jahr 2020 rief die Kulturbeauftragte Elke Koops die Echmer Kirchgartenklänge ins Leben. Trotz strenger Coronavorschriften wollte sie sich nicht daran hindern lassen, die Kultur in der Samtgemeinde Scharnebeck weiterleben zu lassen. So machte sie es möglich, dass sich zahlreiche Kulturinteressierte an kleinen Miniaturkonzerten im Echmer Kirchgarten erfreuen konnten.

Nach dem plötzlichen Tod von Frau Koops wird die Konzertreihe - ganz in ihrem Sinne - auch in diesem Jahr fortgeführt.

Das Auftaktkonzert findet am 28.05.2022 um 18:00 Uhr mit Hans Malte Witte und Jan-Philipp Meyer statt.

Beide begeistern mit Groove, Swing, Elan, stilübergreifenden Ideen, Kommunikation und Interaktion. Sie wurden bereits mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Lüneburg ausgezeichnet. Schon lange besteht zwischen den Musikern eine freundschaftlich-musikalische Verbindung, die in vielen gemeinsamen Auftritten, auch auf Festivals, zum Ausdruck kam.

Hans Malte Witte, Tenorsaxofon, Baritonsaxofon, Piano. Aus der Jazzschmiede des Bundesjugendorchesters kommend, ergaben sich Auftritte in 25 Ländern, hierzulande auf vielen kleinen und großen Bühnen, auch Radio- und Fernsehproduktionen für HR, NDR, Konzerte mit dem Bill Ramsey's Quintett, Gottfried Böttger sowie etlichen internationalen Jazzgrößen.

Jan-Philipp Meyer studierte Jazz-Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und wird in der deutschen Musikszene für sein kreatives, stilistisch vielseitiges und einfühlsames Spiel sehr geschätzt.

Am 4. Juni findet das zweite Konzert der Reihe mit Dilian Kushev, der goldenen Stimme aus Bulgarien, statt. Er präsentiert eine Melange aus Oper, Operette und Folklore. Der sympathische Sänger ist für seinen samtweichen Bariton bekannt.

Darauf folgt am 11. Juni das „Trio Zeitreich“ mit Musik von ganz alt bis ganz neu, gespielt auf acht Instrumenten. Karsten Köppen und sein Ensemble beherrschen viele alte Instrumente und spazieren wie selbstverständlich virtuos durch die Musikgeschichte.

Am 18. Juni trägt Jakob Fuhrmann, Pianist, Sänger und Entertainer seine Lieblingslieder vor. Frech und frisch vorgetragen von Jakob Fuhrmann, den viele als genialen Begleiter seiner Mutter Inga kennen. Er ist aber auch als Solist unterwegs und besticht mit seinem Klavierspiel, seiner Stimme, seinem Sinn für Entertainment, seinen geistreichen Texten und seinem hintergründigen Humor.

Danach folgt am 25. Juni Fahed Chughri mit Gitarre und Gesang. Er kommt aus Syrien, hat jetzt seinen Lebensmittelpunkt in Lüneburg. Mitgebracht hat er die Musik seiner Heimat und seine Liebe zur Weltmusik, die keine Grenzen kennt. Er begleitet seinen Gesang, der manchmal melancholisch, aber meist fröhlich klingt, auf der Gitarre.

Abgeschlossen werden die Echmer Kirchgartenklänge am 2. Juli mit dem Chor „Charmonia“ aus Echem. Diese Gruppe braucht man nicht vorzustellen, jeder kennt die lokalen Meister für A-Capella-Gesang, jeder mag sie und alle haben sie lange vermisst.

Wenn alles passt, die Corona-Bedingungen und das Wetter, feiern wir den Abschluss der Konzertreihe wie gehabt.

Die vergangenen Jahre zeigten, dass die Konzertreihe sehr beliebt ist. Reservierungen sind daher unter 04136 907-7514 oder per Mail unter ling@scharnebeck.de möglich.

Bei schlechtem Wetter ist ein Ausweichen in die Kirche möglich. Das Abschlusskonzert wird auf jeden Fall aufgrund der Akustik in der Kirche stattfinden. Eintritt: 5,00 €. Veranstaltungsort: Echmer Kirche (An der Kirche, 21379 Echem). Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Coronavorschriften.

Kennen Sie den B-Kleidungs-Treff?

[Alexandra Cyrkel] Immer noch - so hört man - kennen nicht alle in der Samtgemeinde Scharnebeck den B-Kleidungs-Treff.

Das sollte sich ändern, denn hier wird gut gepflegte Kleidung aus zweiter Hand verkauft. Dafür sorgt das ehrenamtliche Team des B-Kleidungs-Treffs. Und jeder kann hier einkaufen. Der Preis ist grundsätzlich günstig und die Beratung ganz ausgezeichnet.



Das Banner ist schon etwas verblichen - doch der B-Kleidungs-Treff freut sich über Ihren Besuch

Kinder, Damen und Herren können im Mai und Juni schöne Frühlingbekleidung ausprobieren und kaufen. Sogar die ersten Hochsommerkleider und Bademoden sind eingetroffen. Dazu gibt es schicke Kleidung für den Schulabschluss, für das Sommerfest und für den nächsten Tanz. Auch Herren können sich von der Radlerhose bis zum schicken Smoking perfekt einkleiden.

Jeder, der Bekleidung spendet und jeder, der Bekleidung hier kauft, hilft damit anderen: Der Erlös wird nämlich immer für einen guten Zweck gespendet.

Der B-Kleidungs-Treff im Oelkamp 10 in Scharnebeck ist immer montags von 9:00 bis 18:00 Uhr durchgehend geöffnet. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER

Die Samtgemeinde Scharnebeck sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ehrenamtliche/n Kulturbeauftragte/n (m/w/d)**

Der/dem Kulturbeauftragten obliegt die Organisation sowie Durchführung von kulturellen Angeboten in der Samtgemeinde Scharnebeck. Die Arbeitszeit ist flexibel gestaltbar. Die grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur wird gewünscht.

Es wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,00 € gewährt. Für Fragen steht Ihnen Frau Anke Gerstenkorn (gerstenkorn@scharnebeck.de) unter der Telefonnummer 04136 9077511 zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung **bis zum 27.05.2022** an die Samtgemeinde Scharnebeck, Stabstelle, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck oder per Mail an rathaus@scharnebeck.de



ACHTfach!^{Magazin}
Samtgemeinde Scharnebeck

Erscheinungstermine 2022

	Erscheint	Redaktionschluss
Nr. 47	29. Juli	1. Juli
Nr. 48	14. Oktober	16. September
Nr. 49	2. Dezember	4. November

Neues aus der Bibliothek Scharnebeck

[Isabell Kunkel] Lesetipp:

„Das Flüstern der Feigenbäume“ von Elif Shafak: Die 16-jährige Ada, das Mädchen, die aus der fast unmöglichen Liebesbeziehung einer türkischen Zypriotin und eines griechischen Zyprioten entstanden ist und die in England aufwächst, möchte nach einem schweren Schicksalsschlag am liebsten gar nichts mehr von ihrer Familiengeschichte wissen. Das Leid, das sie empfindet, begräbt sie tief in ihrem Herzen, bis es sich eines Tages Bahn bricht. Noch dazu wirbelt der Besuch einer bislang unbekannt Tante einiges an Staub aus der Vergangenheit auf und Ada kommt nicht mehr darum herum, sich mit der Geschichte ihrer Herkunft zu beschäftigen...

Neue Medien im Rahmen des Energiepaketes zum Ausleihen:

Mithilfe des Energiepaketes zum Ausleihen haben Sie die Möglichkeit, sich auf vielfältige Art und Weise über das Thema „Energiesparen im eigenen Haushalt“ zu informieren.

Im Angebot stehen Sachbücher zum Thema Energiesparen und energetische Sanierung, Filme, Kinder- und Jugendbücher sowie Bücher mit klimafreundlichen Koch- und Haus-

haltstipps zum Ausleihen bereit.

Zur Verfügung stehen außerdem viele Energiesparboxen. Zu diesen gehört zum Beispiel ein Strommessgerät zur Überprüfung des eigenen Energieverbrauchs. Auch eine LED-Box, eine Richtig-Lüften-Box sowie Wärmebildkameras für Smartphones sind bei uns ausleihbar.

Alle Geräte der Boxen sind ohne Fachkenntnisse und technische Hilfsmittel zu bedienen. Es erfolgt bei uns keine technische Beratung.

Die jeweiligen Boxen sind Eigentum des Landkreises Lüneburg und die Ausleihe erfolgt über uns.

„Lesestart 3-Sets“

Lesestart 1-2-3 ist ein niedersachsenweites Projekt zur frühkindlichen Leseförderung. Initiiert wurde es von der Bücherezentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Akademie für Leseförderung in Hannover. Gefördert wird es auch vom Niedersächsischen Ministerium für Bildung und Forschung.

Lesestart geht ab November 2021 in die 3. Phase. Nachdem in den vergangenen drei Jahren Kinderärzte die Verteilung der „Büchertaschen“ übernommen haben, werden jetzt die Bibliotheken zu Anlaufstellen für Eltern mit dreijährigen Kindern, die sich auf ein Lesestart-Set freuen.

Sie bekommen einen Stoffbeutel mit einem Bilderbuch und eine mehrsprachige Elternbrochure mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag. Das Ziel dieser Aktion ist es, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und die Liebe zum Buch zu wecken. Gleichzeitig sollen Eltern ermutigt werden, mit ihren Kindern Bücher anzuschauen und ihnen vorzulesen. Also liebe Eltern, kommen Sie mit ihren 3jährigen Kindern in unsere Scharnebecker Bibliothek am Schulzentrum und holen sich ein solches Buchpaket ab! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Themenpaket: „Gärtnern – wild und besonnen“

Bis Ende Juni 2022 können Bücher mit nachhaltigem Wissen rund um den Garten mit



Foto: pixabay/Vic.B

einer verkürzten Leihfrist entliehen werden. Zu diesem Themenpaket gehören Ratgeber und Sachbücher wie z.B. „Ernteglück auch ohne Garten“, „Garten Docs“, „Der antiautoritäre Garten“, „Community gardening“, „Der Pflanzenarzt“, „Die schönsten Pflanzen, die wenig Wasser brauchen: für Garten, Balkon und Terrasse“, „Hochbeet“, „Mein Stadtbalkon“, „Permakultur für Einsteiger“, „Wild garden“, „Selbstversorgung für Einsteiger“, „Gärtnern im Gewächshaus Monat für Monat“ u.v.m.

Achtung: Im August 2021 ist eine neue Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bibliothek in Kraft getreten. Diese können Sie bei uns oder auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck einsehen.

Öffnungszeiten: Montag: 11:30 – 16:30 Uhr; Dienstag: 08:00 – 13:30 Uhr und Donnerstag: 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Mittwochs und freitags können Sie uns auch von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr telefonisch unter 04136-912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de erreichen.

Am Freitag, den 27.05.2022 und am Dienstag, den 07.06.2022 ist die Bibliothek geschlossen.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig wieder ändern (siehe Homepage und Landeszeitung).



Liebe Eltern und besonders liebe Kinder, kennt Ihr das Samtgemeindemagazin Achtefach bereits? Vielleicht habt Ihr schon mal reingeschaut und festgestellt, dass die ganzen Texte nur für die Großen interessant sind?

Dass müssen wir unbedingt ändern! Wir haben uns ausgedacht, ab der nächsten Ausgabe eine Seite nur für Euch einzuführen. In Zusammenarbeit mit Euren Grundschulen im Samtgemeindegebiet habt Ihr in der Klassenstufe 4 (oder 3) die Möglichkeit, selbst Artikel zu schreiben, die dann auf dieser „Kinderseite“ veröffentlicht werden. Ihr könnt über alles schreiben, was Euch interessiert, von Euren Erfahrungen berichten, oder einfach mal meckern, wenn es Dinge gibt, die verbessert werden könnten.

Los geht es in Ausgabe 47 (29. Juli) mit der Grundschule Scharnebeck, im Oktober ist die Grundschule Hohnstorf dran und die Dezemberausgabe wird betreut von der Grundschule Brietlingen. Für die ersten beiden Ausgaben 2023 planen wir mit den Grundschulen Echem und Artlenburg.

Ich hoffe, dass Ihr jetzt schon genau so gespannt seid wie wir! Wenn Ihr Fragen habt, wendet Euch gern an Eure Lehrerinnen und Lehrer.

Bis dahin wünsche ich Euch eine bunte & fröhliche Frühlings- und Sommerzeit.

Euer Ulrich Paschek

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770



Offizielle Übergabe der Regionalen Entwicklungskonzepte LEADER-Regionen „Elbtalau“ und „Achtern-Elbe-Diek“

[Annika Paulini] Am Mittwoch, 27. April 2022, überreichen die LEADER-Regionen Elbtalau und Achtern-Elbe-Diek gemeinsam ihre druckfrischen Regionalen Entwicklungskonzepte (REK) für die Förderperiode 2023 bis 2027 offiziell an Frau Monika Scherf, Landesbeauftragte und Chefin des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg. Mit dieser Übergabe ist der nächste wichtige Schritt getan, um ab 2023 weiterhin EU-Fördermittel zu erhalten, mit denen der ländliche Raum beider Regionen nachhaltig weiterentwickelt und gestärkt werden kann. Sowohl für die LEADER-Region Elbtalau, als auch Achtern-Elbe-Diek, ist es nicht die erste LEADER-Förderperiode, was bedeutet, dass beide Regionen schon in den letzten Jahren von den LEADER-Mitteln profitiert haben und auf Basis dieser Erfahrungen ihre REK fortgeschrieben haben. Bis Ende des Jahres 2023 wird entschieden, ob die Regionen erneut als LEADER-Region anerkannt werden. Der LEADER-Region Elbtalau könnten dann ab 2023 LEADER-Fördermittel in Höhe von bis zu 3,9 Millionen Euro zur Verfügung stehen und der LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek bis zu 2,8 Millionen Euro.

Die REK wurden in den letzten 6 Monaten unter breiter Beteiligung zahlreicher regionaler Akteure und Akteurinnen in Workshops, sowohl in Präsenz wie auch online, und im Rahmen von online-Fragebögen erarbeitet. Ergebnis sind zwei durchstrukturierte Konzepte mit konkreten Zielen und Handlungsfeldern, die die Rahmenbedingungen bis 2027 aufzeigen. In beiden Regionen wird auf Bewährtem aufgebaut und dieses durch neue Aspekte ergänzt, aktuelle Entwicklungen berücksichtigt und so frische Akzente gesetzt. Wie auch schon in der letzten Förderperiode verfolgen beide Konzepte eine

klare Linie hinsichtlich sozioökonomischer, kultureller, regionalwirtschaftlicher und ökologischer Themen. Die Grundidee von LEADER ist der sogenannte Bottom-Up-Ansatz, was bedeutet, dass die Menschen vor Ort die Regionen, in denen sie leben, selbst mitgestalten und die entsprechenden Ziele, Projekte und Entscheidungen mit erarbeiten können. „Die Einbindung vieler Akteure aus der Region hat sowohl bei uns als auch in der Nachbarregion Achtern-Elbe-Diek, trotz erschwelter Bedin-

Qualifizierung des Wasserwanderweges Neetze entstehen, welches in einem moderierten Prozess unter Einbeziehung aller relevanten Akteure und Akteurinnen erarbeitet wird. Zudem besteht die Idee, gemeinsam den vorhandenen ELB-SHUTTLE um einen weiteren Ring zu erweitern. Mit dieser Anbindung der Samtgemeinde Bardowick, Scharnebeck sowie der Hansestadt Lüneburg wäre dann die gesamte Region Achtern-Elbe-Diek mit dem ELB-SHUTTLE erreichbar und eine Verbindung zur Elbtalau hergestellt. „Ich bin beeindruckt, wie konkret und detailliert bereits die ersten Ideen ausgearbeitet wurden. Das zeigt, wie gut die LEADER-Regionen in den vergangenen Jahren zusammengewachsen sind und welchen großen Mehrwert diese Kooperation für alle

beteiligten Kommunen und Akteure sowie für die Entwicklung unserer Region hat“, lobte die Landesbeauftragte Monika Scherf bei der Übergabe.

Die heutige gemeinsame Präsentation der Ergebnisse soll diese Verbindung hervorheben und auch als Zeichen stehen, dass zukünftig weiterhin eine enge Kooperation zwischen den zwei LEADER-Regionen erfolgen wird. „Bereits seit 2010 kooperieren die Regionen erfolgreich

miteinander. Neben der alljährlichen gemeinsamen Präsentation im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin, haben wir in der Vergangenheit auch bereits einige regionsübergreifende Projekte gemeinsam umgesetzt. Diese Zusammenarbeit werden wir auch in der neuen Förderperiode fortführen“,



v. l.: Laars Gerstenkorn (1. Vorsitzender der LAG Elbtalau, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Scharnebeck), Monika Scherf (Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg), Emily Weede (Bürgermeisterin der Gemeinde Seevetal)

gungen aufgrund der Corona-Pandemie, sehr gut funktioniert“, freut sich Laars Gerstenkorn, Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Scharnebeck und Vorsitzender der LEADER-Region Elbtalau.

Neu ist, dass die Regionen ihre REK mit konkreten Startprojekten einreichen. So wollen die beiden LEADER-Regionen sich gemeinsam um naturnahes Kanuwandern an der Neetze – vom Reihersee über den Barumer See bis nach Fahrenholz – kümmern. In dem Kooperationsprojekt soll ein Gesamtkonzept für die

Foto: Ach Lüneburg (Manuela Gaeckle)

Elektro
N. Martin e.K.
Inh. Rebecca Mundt
Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de
www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

MIT EINER ANZEIGE IN DER ACHTFACH! ERREICHEN SIE ALLE HAUSHALTE IN DER SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

TEL. 05851 97960-12

berichtet Emily Weede, Bürgermeisterin der Gemeinde Seevetal als Vertreterin der LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek.



Region erzeugen, werden demnach gute Chancen haben, LEADER-Fördermittel zu erhalten.

Die LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek möchte zum dritten Mal LEADER-Region werden und konnte für die Fortschreibung auf

einer soliden Grundlage aus dem REK der letzten Förderperiode aufbauen. Die vier Handlungsfelder

- Gemeinschaft leben,

- Tourismus, Naherholung und Naturschutz,
 - Verkehr und Mobilität sowie
 - Regionale Wirtschaftsentwicklung
- haben sich bewährt und werden zukünftig fortgeführt. Die Inhalte dieser wurden, insbesondere in den beiden zuletzt genannten Handlungsfeldern, auf Basis der Erfahrungen angepasst und alle Handlungsfelder zukunfts-fähig aufgestellt. Der Schwerpunkt der Region liegt nach wie vor auf der Stärkung des Gemeinschaftslebens.

Für die LEADER-Region Elbtalaue ist es bereits das vierte Mal, dass sie sich an LEADER beteiligt. Ein wesentlicher Aspekt der REK-Fortschreibung war es, die Komplexität der Strategie zu reduzieren und sie dadurch verständlicher zu gestalten. Hierbei wurde das Augenmerk auf das Gemeinsame gelegt und die Zukunftsfähigkeit in den Blick genommen: Wie wollen wir in Zukunft in der Region leben? Und wie sollen wir Land und Leute und ihre Themen verbinden? Diese Fragen galt es mit den regionalen Akteuren und Akteurinnen zu bearbeiten. Entstanden sind die drei fortgeschriebenen Handlungsfelder

- Vielfalt zwischen Jung und Alt – Zukunftsfähige Ortsentwicklung und Kultur,
 - Wirtschaft zwischen Tradition und Innovation – Zukunftsfähiger Tourismus und regionale Wertschöpfung sowie
 - Landschaft zwischen Schutz und Nutzung
- Zukünftige Projekte, die diese Themenbereiche bedienen und so einen Mehrwert für die

Schwalben und Mauersegler unterstützen

[NABU/Matthias Freter] Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ hofft der NABU Niedersachsen auch in Zukunft dazu beizutragen, die Akzeptanz für Schwalben und ihre Nester in der Nähe des Menschen zu erhöhen sowie bestehende Quartiere zu erhalten und neue zu schaffen. „Menschen, die sich für Schwalben engagieren und an ihren Häusern dulden, können sich jederzeit für die Auszeichnung mit einer Plakette und Urkunde ‚Schwalbenfreundliches Haus‘ bewerben, ganz gleich, ob es sich bei dem Gebäude um ein Wohnhaus, Hotel, Bauernhof oder Fabrikgebäude handelt“, lädt Gina Briehl Interessierte zur Teilnahme ein.

Hintergrund „Schwalbenplakette“: Wer den Schwalben in Niedersachsen ebenfalls Unterschlupf gewährt und Interesse an der Auszeichnung hat, der kann sich beim NABU melden. Per E-Mail oder Post kann man sich mit einem ausgefüllten Antrag für die beliebte Plakette bewerben. Diesen kann man entweder im Internet unter www.NABU-niedersachsen.de/schwalben herunterladen oder einfach beim NABU Niedersachsen per Mail unter info@NABU-niedersachsen.de anfordern.

Der NABU-„Leitfaden für den Schwalbenschutz“ gibt ausführliche Hilfestellungen, wie den Schwalben geholfen werden kann: <https://niedersachsen.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/schwalben-willkommen/18675.html>



Nach dem erfolgreichen Bastelworkshop soll das Projekt dauerhaft etabliert werden

[Nadine Lütjens] Am 26.März 2022 fand zum ersten Mal im Rullstorfer Dorfgemeinschaftshaus unser Bastel-Workshop zum Thema „Ostern“ statt. Elf Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, sich an acht unterschiedlichen Stationen auszuprobieren.

Die Idee eines Angebotes dieser Art fand guten Anklang bei den Frauen und ist natürlich eine gute Gelegenheit, um sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Wir planen zukünftig zwei Bastel- und zwei

Koch-Workshops jährlich und im Wechsel.

Der nächste Workshop für alle Interessierten findet am 2. Juli 2022 um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus unter dem Motto „Leckereien aus der Sommerküche“ statt. Hierzu können Sie sich verbindlich anmelden unter tretau.julia@gmail.com. Der Unkostenbeitrag liegt bei 15-20 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 18. Juni 2022.

Wir freuen uns auf Euch! Julia, Melanie und Nadine.



Kuriose Gemeindegrenzen

[Christian Papper] Hohnstorf, eine Nachbargemeinde von Lüdersburg ?! Der Ortskundige wird erwidern, dass doch Echem und Hittbergen dazwischen liegen. Aber es ist so, zwischen diesen beiden Orten gibt es im Hohnstorf einen laangen Ausläufer, der tatsächlich bis an die Gemarkung Lüdersburg reicht. Es ist die Fläche eines der „langen Stücke“. Diese kilometerlangen und schmalen Ackerstreifen wurden bereits bei der Eindeichung der Elbe und der Kultivierung der Marschlandschaft ab dem 12. und 13. Jahrhundert nach holländischem Vorbild angelegt. Zwischen ihnen befinden sich Entwässerungsgräben.



(Kartenausschnitt aus Terraweb Landkreis Lüneburg, erstellt von: Geoportal)

Zwischen Boltersen und Lüdersburg befinden sich drei Enklaven der Gemeinde Neetze, die keine Verbindung zum übrigen Gemeindegebiet der Gemeinde Neetze haben. Wie sind diese Inselgebiete entstanden? Es sind dies Flächen, die zur Wassermühle an der Neetze gehörten. Daher auch der Name der einzigen bewohnten der drei Enklaven – Neumühlen. Das ‚neu‘ dieser Mühle bezieht sich auf die schon vorher in Neetze vorhandene (alte) Wassermühle., wobei neu irgendwie nicht mehr stimmt. Wann genau dort die erste Mühle angelegt wurde, ist nicht bekannt, aber es war vor 1330. In diesem Jahr ging sie vom Kloster Lüne in das Eigentum des Klosters Scharnebeck über. Im Verlauf der späteren Jahrhunderte wechselten Besitzer, Herrschaftsformen und Staatszugehörigkeiten mehrfach, aber immer blieben die Flächen Teile der Gemeinde Neetze. Nach Bränden mehrfach wieder aufgebaut gibt es die Neumühle noch heute. Es wird dort zwar kein Getreide mehr gemahlen, aber ein Generator erzeugt Elektrizität.

Lange umstritten war der Grenzverlauf zwischen den beiden deutschen Staaten auf der Elbe. Gegenüber Hittbergen und Barförde begann der Verlauf der Grenze zur früheren Deutschen Demokratischen Republik. Während sich die Siegermächte nach dem zweiten

Weltkrieg darauf geeinigt hatten, dass die Grenze auf der Streichlinie der Buhnenköpfe verläuft, also dicht am östlichen Ufer, bestand die DDR auf einer Grenze in der Strommitte. Bekräftigt wurde dies durch ständig patrouillierende Boote der Volksarmee. Auf westdeutscher Seite wachten ebenfalls Schiffe. Besonders genannt sei hier das Zollboot „Scharnebeck“, zu dem die Samtgemeinde eine Patenschaft unterhielt, bis es 1993 zur EU-Aussengrenze nach Ungarn verlegt wurde.

Richten wir nun den Blick auf Brietlingen, das ebenfalls hart an der Grenze liegt. What? Nee... keine Zonen- oder Ländergrenzen. Jedoch wenn man die Wohnbebauung betrachtet.

Wenn die Hausbewohner der ganz südlich liegenden Grundstücke in Moorburg und im Ortsteil Sportplatz über ihre Gartenzäune blicken, schauen sie in Wälder, die bereits in den Gemarkungen Adendorf und Bardowick liegen. Brietlingen hat sich an dieser Seite bis an seinen Rand ausgebreitet, mehr geht dort nicht.

Weniger bekannt ist, dass sich die Fläche Brietlingens mit einer

Spitze weit zwischen Barum und St. Dionys nach Westen erstreckt, nur einen Steinwurf von der Kreisstraße zwischen diesen beiden Orten entfernt.

Diese Fläche war vor Jahrhunderten nur schwer zugänglich. Im Norden verlief der Hachengraben und südlich ein am Rand des Höfnerholzes zum Gruftsee fließender Wasserlauf.

Noch heute ist das Gebiet ziemlich feucht und teilweise nur mit Schilfrohr bewachsen.

Mehr bekannt dürfte der Fehlingsblecksee sein. Ein in den 1970er Jahren beim Bau des Elbe-Seitenkanals ausgehobener See; Naturschutzgebiet und Rast- und Brutgebiet vieler Vogelarten. Wo liegt



(Kartenausschnitt aus Terraweb Landkreis Lüneburg, erstellt von: Geoportal)

er gleich? In Echem? Weit gefehlt! Bei Echem meinete ich, aber tatsächlich gehört die Fläche zu Brietlingen-Lüdershausen.

Es war der östliche Teil des Waldgebietes Weckenstedt, das durch den Kanalbau vom restlichen Gemeindegebiet abgetrennt wurde. Auch hier waren es Wasserläufe nördlich und südlich der Weckenstedt, wegen denen man diesen weit nach Osten ragenden Bereich trockenen Fußes nur von Westen, von Lüdershausen her erreichen konnte.



Hilfe für die Ukraine

Gemeinsam stark – Hilfsangebote im Landkreis Lüneburg

- Sie möchten privat Menschen aus der Ukraine aufnehmen?
- Sie möchten eine Unterkunft oder Hilfe anbieten?
- Sie möchten spenden?
- Sie brauchen Beratung?



Wichtige Informationen und Kontakt zu Kommunen und Hilfsorganisationen gibt es im Internet unter

www.landkreis-lueneburg.de/ukraine



avacon

Energie. Immer. Überall.

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg

